

Konzert am Sonntag 03.09.2023

Programmorschlag

François Devienne
(1759 – 1803)

Duo II op.21/2 F-Dur
Allegro
Andantino con Variatione

Paul Hindemith
(1895 – 1963)

Ludus minor
Fuga prima
Interludium: Leicht bewegt
Fuga secunda
Interludium
Fuga tertia

Nicolas Bacri
(*1961)

Night music op.73
Elegy: Lento lugubre
Scherzo: Misterioso – Lentissimo funebre – Misterioso
Lullaby: Adagio mesto – Molto lento e desolato

Ruth Schonthal
(1895 – 1963)

Tango for two

== P A U S E ==

Johann Sebastian Bach
(1685 – 1750)

aus der "Kunst der Fuge"
Kanon 15 und 17

François Devienne
(1759 – 1803)

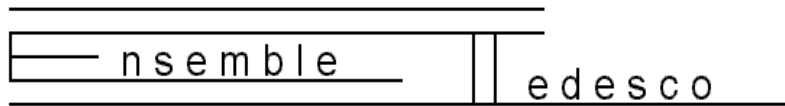
Duo III op.21/3 B-Dur
Allegro
Rondeau poco moderato

Graham Waterhouse
(*1962)

bow'n blow duo op.20
Allegro moderato
Andante tranquillo
Vivace

Russian Gypsi Folk Song

Two Guitars



Das Ensemble Tedesco

entstand 1992 aus dem im Jahr zuvor gegründeten Streichtrio Tedesco.

Mitglieder dieses professionellen, flexiblen Ensembles, das in verschiedenen Besetzungen konzertiert, sind Musiker aus dem norddeutschen Raum, die entweder im Niedersächsischen Staatsorchester Hannover, in der Radiophilharmonie des NDR Hannover, oder freiberuflich künstlerisch und pädagogisch an Musik- oder Musikhochschulen tätig sind. Sie finden zu einem "..... homogenen, subtil ausbalanciertem Ensemblespiel, geprägt von einer mitreißenden Musizierfreude." (Cellesche Zeitung)

Kern des Ensembles sind das Streichquartett, das Duo Cello & Klavier, sowie das Richard-Strauss-Klavierquartett. Mit einer Reihe von Gästen erschließen sich dem Ensemble Möglichkeiten weiterer Formationen mit Flöte, Oboe, Klarinette, Gesang, Harfe, sowie Erweiterungen zum Streichquintett und Streichsextett.

Neben den traditionellen Konzertaufführungen hat das Ensemble Tedesco eine besondere Vorliebe für Gesprächskonzerte, Themenkonzerte, sowie Programme mit Musik & Wort entwickelt. Konzertreisen führten das Ensemble durch ganz Deutschland, sowie nach Spanien, Süd-Korea und Siebenbürgen/Rumänien.

www.ensemble-tedesco.de

www.facebook.com/EnsembleTedesco

Bodil Mohlund

in Schweden geboren, studierte sie Klarinette an der Musikhochschule in Piteå. Als Austauschstudentin kam sie nach Deutschland, wo sie bis heute lebt und eine Stelle als Klarinettistin im Bundespolizeiorchester innehat.

Daneben ist sie außerdem als Dozentin, als Saxophonistin und Kammermusikpartnerin tätig und als gefragte Aushilfe in div. Orchestern sowie als Bühnenmusikerin der Staatsoper Hannover.

Sabine Angela Lauer

wurde in Riverside / Kalifornien geboren. Nach ihrem Violoncellostudium bei Prof. Gerhard Hamann in Trossingen ist sie seit 1989 Dozentin für Cello an der Freien Musikschule Hannover. Im Jahr 1992 wurde die Kammermusikvereinigung Ensemble Tedesco gegründet, in der sie bis heute als Cellistin mitwirkt.

Von 1993 - 2002 spielte sie regelmäßig bei den Symphonikern Hamburg, dem Göttinger Symphonie Orchester und im Philharmonischen Orchester Bremerhaven mit. Seit 2017 ist sie Mitglied im Kammerorchester Suon di Corda. Zur Vervollkommnung ihres Spiels besuchte die Cellistin 1999 einen Meisterkurs bei Boris Pergamenschikow und nahm viele Jahre regelmäßig Privatstunden bei Prof. Konrad Haesler.

Ihre Ausbildung als Dirigentin erhielt sie von Prof. Karl-Heinz Bloemeke, Detmold und nahm 2009, 2011 und 2013 aktiv an Meisterkursen bei Tilo Lehmann teil. Seit 2005 ist sie die künstlerische Leiterin des Kammerorchester Bothfeld und seit 2016 des Brahms-Orchester-Hannover.